

Sonntag, 11. Februar 2024, 11:00 Uhr, Villa Leon

Ethik oder Religion? Wertebildende Schulfächer im Vergleich



Diskussion mit
Prof. Dr. Hartmut Kreß und
Prof. Dr. Konstantin Lindner

Konfessioneller Religionsunterricht ist in der öffentlichen Schule ordentliches Lehrfach. Doch die weltanschauliche Vielfalt in der Gesellschaft wächst, das christliche Bekenntnis verliert an Bindungskraft. Zudem stößt die Aufteilung der Klasse auf pädagogische Kritik, der Ruf nach »Ethik für alle« wird lauter. Daher wollen wir die Begründung der Wertebildung neu bedenken und diskutieren, wie sich säkulare und religiöse Konzepte zueinander verhalten.

Prof. Dr. Hartmut Kreß lehrte Sozialethik in der ev.-theol. Fakultät der Uni Bonn und ist Lehrbeauftragter an der Juristischen Fakultät der Uni Düsseldorf. Er publiziert u.a. zur Medizin- und Bioethik und zum Weltanschauungsrecht.

Prof. Dr. Konstantin Lindner ist Inhaber des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Un Bamberg. Er forscht u.a. zu Wertebildung, kulturelle Bildung (für Lehrkräfte) und zur kooperativen Weiterentwicklung des Religionsunterrichts.

→ humanistischer-salon.de/11-02-2024



Sonntag, 10. März 2024, 11:00 Uhr, Villa Leon

Die Evolution des Denkens Das moderne Weltbild - und wem wir es verdanken



Buchvorstellung und Diskussion
mit Dr. Dr. h. c. Michael Schmidt-
Salomon

Wir leben in einer komplexen Welt, in der man leicht den Überblick verliert. Wie gelingt es uns angesichts der Flut an Informationen, die uns Tag für Tag erreicht, Bedeutsames von weniger Bedeutsamem zu unterscheiden? Gibt es Erkenntnisse, die für eine moderne, aufgeklärte Sicht der Welt zentral sind – und wenn ja: wer hat sie hervorgebracht? Michael Schmidt-Salomon stellt in seinem neuen Buch einige der wichtigsten Denkerinnen und Denker der Geschichte vor und zeigt auf, was wir von ihnen lernen können, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern.

Dr. Dr. h. c. Michael Schmidt-Salomon, geboren 1967, ist freischaffender Philosoph und Autor sowie Mitbegründer und Vorsitzender der Giordano-Bruno-Stiftung. Seine Bücher zur Philosophie des »evolutionären Humanismus« wurden hunderttausendfach verkauft und in mehrere Sprachen übersetzt.

→ humanistischer-salon.de/10-03-2024

Jede Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit Klaviermusik und Gelegenheit zu Begegnung beim Brunch. Zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr findet das jeweilige Programm statt, unterbrochen von einer kurzen Pause. Um 14 Uhr endet die gemeinsame Zeit.



Was ist der Humanistische Salon?

Ein Treffpunkt für aufgeschlossene Menschen, die kreative Ideen und klare Worte schätzen. Ähnlich wie in den Salons der Aufklärung werden hier die Fortschritte der Wissenschaften und die Argumente der Philosophie präsentiert und diskutiert. Jede/r kann teilnehmen. Lebendige Livemusik am Klavier umrahmt das Programm. Geprägt von den Idealen des weltlichen Humanismus, entsteht so ein kulturelles Sonntagsangebot mitten in Nürnberg, ein Netzwerk Interessierter und ein Freiraum für Bildung.

Kategorien

Der Salon zeigt sich in dreierlei Gestalt: Attraktive Neuerscheinungen werden im »Podium der brisanten Bücher« vorgestellt. Zugespitzte Plädoyers werden im »Kasino der forschen Rede« gehalten. Und spannende Kontroversen werden im »Forum der heißen Debatten« geführt. Diese drei Formate wechseln sich ab.

Veranstaltungsort

Bei seinem Neustart 2023 nach der Corona-Zeit hat der Humanistische Salon auch ein neues Zuhause gefunden. Er findet künftig statt in der *Villa Leon*, Schlachthofstr. / Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg – direkt neben der U-Bahn-Station »Rothenburger Straße« (U2/U3).

Köpfe

Der Physiker Helmut Fink moderiert, für die Salon-Atmosphäre sorgt der Pianist Claus Gebert.

Eintritt

€ 9,- (zzgl. Getränke und Verzeehr) bzw. € 6,- für Studierende gegen Nachweis sowie für den Kortizes-Förderkreis. Nur Tageskasse, keine Voranmeldung. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, Einlass in der Reihenfolge des Erscheinens. Warme und kalte Getränke sowie Brunch vom Buffet können vor Ort hinzugebucht werden.

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung des Humanistischen Salons geht an die Giordano-Bruno-Stiftung!

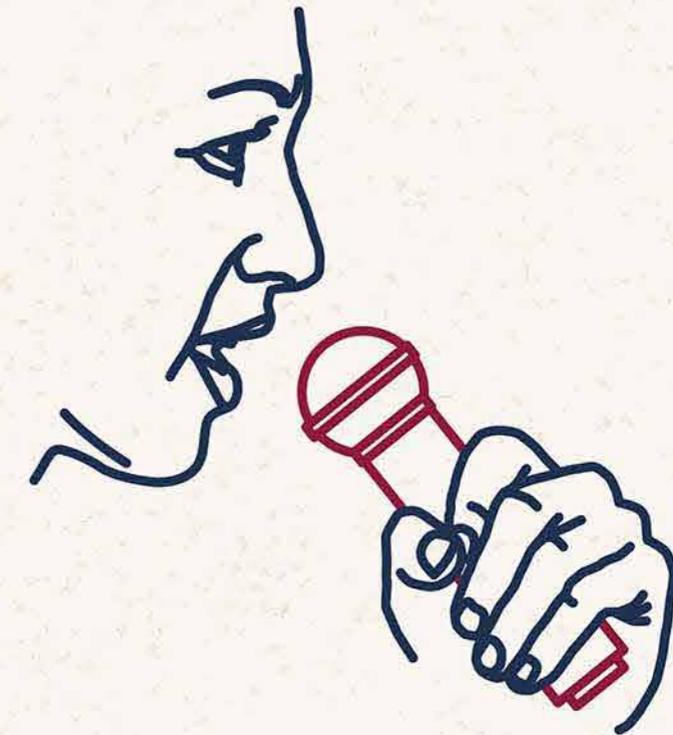


Aktuelle Infos zu den Terminen:
humanistischer-salon.de



Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs gGmbH
Büro: Hauptstr. 48 · 90537 Feucht b. Nürnberg · kortizes.de · info@kortizes.de

Humanistischer Salon



Programm Okt. 2023 bis März 2024

Humanistischer Salon

Starke Themen,
steile Thesen,
markante Charaktere.

- Forum der heißen Debatten
- Podium der brisanten Bücher
- Kasino der forschen Rede



Sonntag, 22. Oktober 2023, 11:00 Uhr, Villa Leon

Aufklärung auf Rädern

Tillys politische
3D-Satire



Vortrag und Diskussion
mit Jacques Tilly

Ob Trump oder Putin, ob die AfD oder die polnische PiS-Partei, ob muslimische oder christliche Fundamentalisten, weltweit und quer durch alle Weltanschauungen feiern autoritäre Staatschefs, Parteien und Gruppierungen Erfolge. Eine unbeugsame zivilgesellschaftliche Gegenstimme ist der Künstler Jacques Tilly mit seinen Großplastiken. Sein Motto: »Satire heißt nicht einfach nur Draufhauen, Verspotten und Verletzen um jeden Preis. Satire sollte sich durch eine innere Haltung auszeichnen, einen Wertekanon, einen ethischen Kompass.«

Jacques Tilly ist Bildhauer und Kommunikationsdesigner. Bundesweit bekannt wurde er mit seinen politischen Karnevalswagen im Düsseldorfer Rosenmontagszug, die regelmäßig Protest und Diskussionen auslösen. Inzwischen werden seine Arbeiten weltweit wahrgenommen. Tilly ist Mitglied im Beirat der Giordano-Bruno-Stiftung gbs.

→ humanistischer-salon.de/22-10-2023



Sonntag, 19. November 2023, 11:00 Uhr, Villa Leon

Stresstest Pandemie

Vom Einfluss der Debattenkultur
in Deutschland



Diskussion mit Jessica Hamed
und Prof. Dr. Stefan Huster

Wieviel Freiheit darf der Staat einschränken und aus welchen Gründen? Gibt es in einem freiheitlichen Rechtsstaat rote Linien? Hat sich durch Corona das Verhältnis von Staat und Bürger nachhaltig verändert? Welche Lehren folgen aus der Corona-Zeit und was bedeutet die erlebte gesellschaftliche und politische Dynamik für künftige Krisen?

Jessica Hamed leitet als stellvertretende Direktorin gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Scheinfeld das Institut für Weltanschauungsrecht. Sie ist Fachanwältin für Strafrecht, lehrt seit 2019 an der Hochschule Mainz und seit 2022 beim Bundeskriminalamt und ist vielfältig publizistisch tätig.

Prof. Dr. Stefan Huster ist nach einem Studium der Philosophie und Rechtswissenschaft und Promotion und Habilitation an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg seit 2004 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie sowie Direktor des Instituts für Sozial- und Gesundheitsrecht an der Ruhr-Universität Bochum.

→ humanistischer-salon.de/19-11-2023



Sonntag, 17. Dezember 2023, 11:00 Uhr, Villa Leon

Quo vadis, Sterbehilfe?

Juristische Reflexionen zur Selbst-
bestimmung am Lebensende

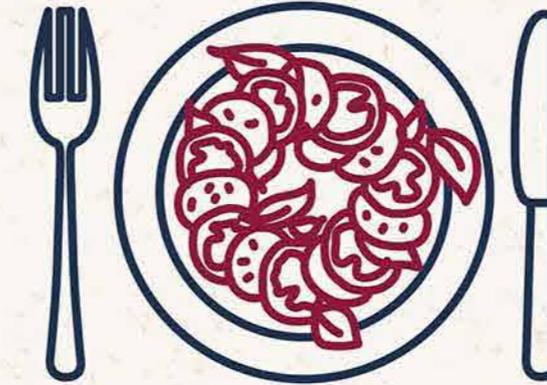


Vortrag und Diskussion
mit Prof. Dr. Grischa Merkel

Die Tötung eines anderen Menschen ist in Deutschland strafbar, die Selbsttötung ist es nicht. Sie ist nach Ansicht des Bundesverfassungsgerichts vom Grundrecht auf Selbstbestimmung sogar explizit umfasst. Dies gilt auch dann, wenn Dritte hierbei Hilfe leisten. Der Vortrag unternimmt grundlegende Überlegungen zur Abgrenzung von strafbarer und strafloser Sterbehilfe.

Prof. Dr. Grischa Merkel ist seit März 2023 Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht, insb. Medizinstrafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie der Universität Greifswald. Sie studierte Rechtswissenschaften in Bremen und Sheffield (UK) und danach Wirtschafts- und Steuerrecht in Heidelberg sowie Kriminologie in Hamburg. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. rechtliche und ethische Fragen zum Lebens-, Körper- und Persönlichkeitsschutz, Implikationen der Hirnforschung für das Straf- und Strafprozessrecht, menschenrechtliche Probleme des Freiheitsentzugs sowie die Sprachanalyse rechtsphilosophischer Fragen.

→ humanistischer-salon.de/17-12-2023



Sonntag, 14. Januar 2024, 11:00 Uhr, Villa Leon

Vergesst Fleisch!

Wie wir klug die Welt
ernähren



Buchvorstellung und Diskussion
mit Dr. Christian Weymayr

Noch vor wenigen Jahren war vegetarische und vegane Kost etwas für Sonderlinge, heute gehört sie zum Mainstream. Treibende Kraft sind vor allem Flexitarier, die Tierwohl, Umwelt und Gesundheit zuliebe ihren Tierkonsum einschränken. In seinem Vortrag und in seinem aktuellen Sachbuch unternimmt Christian Weymayr eine Standortbestimmung zu Wurst- und Fleischalternativen aus Pflanzen, Pilzen und kultivierten Zellen. Exemplarisch für die Branche erzählt er die Geschichte von Godo Rößen, der als Geschäftsführer der Rügenwalder Mühle mitgeholfen hat, den traditionsreichen Wurstfabrikanten auf vegan zu wenden.

Dr. Christian Weymayr ist promovierter Biologe. Seit 1987 arbeitet er als freier Wissenschafts- und Medizinjournalist, zum Beispiel für das Wirtschaftsmagazin brand eins. Er ist Medizinjournalist, Sachbuch-Autor und sitzt im Vorstand des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz sowie im Wissenschaftsrat der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften GWUP.

→ humanistischer-salon.de/14-01-2024

UNESCO-Welttag der Philosophie



16. November 2023, 19:30 Uhr, Regiomontanus-Sternwarte
Der bestirnte Himmel über mir
Kants Allgemeine Naturgeschichte
und Theorie des Himmels
Vortrag von Dr. Tobias Jung, Moderation: Helmut Fink

Freier Geist in Fürth

Säkulare Autoren präsentieren ihre Bücher



Mo., 27. November 2023, 19:30 Uhr, Volksbücherei Fürth
Dr. Cinzia Sciuto
Die Fallen des Multikulturalismus
Laizität und Menschenrechte in einer
vielfältigen Gesellschaft



Mo., 29. Januar 2024, 19:30 Uhr, Volksbücherei Fürth
Prof. Dr. Carel van Schaik
Die Wahrheit über Eva - Mensch sein
Wie Männer immer Kinder ihrer Zeit waren
und wie wir von der Evolution für die Zukunft lernen



Mo., 26. Februar 2024, 19:30 Uhr, Volksbücherei Fürth
Prof. Dr. Susanne Schröter
Im Namen des Islam
Wie radikalislamische Gruppierungen
unsere Gesellschaft bedrohen

Vom Reiz der Sinne

Wahrnehmung und Gehirn



Di., 20. Februar 2024, 19:30 Uhr, Planetarium Nürnberg
Dr. Judith Koppehele-Gossel
Regie im eigenen Traum?
Klarträume, ein Bewusstseinszustand
zwischen Schlafen und Wachen



Di., 27. Februar 2024, 19:30 Uhr, Planetarium Nürnberg
Merlin Monzel
Wenn das innere Auge blind ist
Ursachen und Folgen
von Aphantasie

Vom Reiz des Übersinnlichen

Paranormales und Skepsis



Di., 30. April 2024, 19:30 Uhr, Planetarium Nürnberg
PD Dr. Timur Sevinçer
Imagination und Wirklichkeit
Macht die Visualisierung
von Erfolg erfolgreich?



Di., 16. April 2024, 19:30 Uhr, Planetarium Nürnberg
Prof. Dr. Ulrike Bingle
Die Macht der Erwartung
Wie Placebo- und Nozeboeffekte
den Therapieerfolg beeinflussen

Symposium Kortizes 2024

4.-6. Oktober 2024, Germanisches Nationalmuseum
Im Keller des Geistes
Gehirn, Psyche und die Leistungen des Unbewussten
Mit Prof. Dr. Katja Crone, Prof. Dr. Thomas Goschke,
Prof. Dr. Michael Pauen, Prof. Dr. Petra Ritter u.v.m.
Details unter kortizes.de/symposium

